

# AKTIOPÄDIE



## PATH-CREATIVE-THERAPIE

**ZIELGRUPPEN:** Für alle, die sich selbst entfalten und aus sich selbst schöpfen wollen; die mit Menschen arbeiten und gemeinsam mit ihnen ihr Potential heraus bringen wollen, um es in optimaler Form zum Einsatz zu bringen, sofern dieses gewünscht wird.

**BEISPIELSWEISE:** Path-, Tuina- & Kindertuina-PraktikerInnen  
Phäno- & SomatopraktikerInnen  
LehrerInnen & ErzieherInnen  
KindergärtnerInnen & FrühförderInnen  
KünstlerInnen, TrainerInnen, TherapeutInnen  
ManagerInnen & ForscherInnen...

**GRUNDLAGEN/  
AKTIOPÄDIE:** Philosophie, Psychologie, Pädagogik, Ethik, Orientalistik, Physik, Musik und Musikwissenschaften, Darstellende Kunst, Bildnerische Kunst, Sportwissenschaften, Phänopraktik, Verbindung der westlichen Naturwissenschaften mit den Theorien der Klassischen Chinesischen Medizin, Kulturwissenschaften, Anthropologie, Physio-Akupunkt-Therapie,

**ZIEL:** Durch Selbsterforschung mehr Handlungskompetenz.

**WEG:** Das Entdecken und Wiederfinden von Fähigkeiten und Talenten durch verschiedene kreative Methoden.

**SINN:** Erfülltes Leben, Lebensqualität/  
Sinnfindung/Selbstverwirklichung/  
Leistungsfähigkeit

**KURSSINHALTE:**

1. Grundlagen der Aktiopädie-Path-Creative-Therapie:  
Einführung in die Theorien und Selbsterforschung der Innen- und Außenwahrnehmung – Innenwelt/Außenwelt- als integrative Kommunikation.  
Selbstwahrnehmung - Fremdwahrnehmung
2. Wahrnehmungstraining:

Sehen	Erkennen	Wesen/Gestalt/Ausmaß
Hören	Verstehen	Klang/Intonation/Tiefe
Riechen	Durchdringen/ Erinnern	Muster/Instinkt/ Unterscheidung
Fühlen	Begreifen	Körper/Raum/Schwere
Schmecken	Prüfen	Gehalt/Introjekt/Ethik
3. Identitätsforschung zur Profilbildung
4. Meditationsvariationen zur Relativierung des „kleinen Ich“ ⇒  
Träume/Ziele/Werte/Strategien/Imagination.
5. Bewegung, Richtung und Vorhaben/Vorausschau in veränderbaren Situationen.  
Generatives Prinzip/Ergebnis/Langlebigkeit/Nachhaltigkeit.
6. Entfaltung der ( wieder ) entdeckten Talente und Fähigkeiten in umsetzbarer individueller Form.

**TRAINERIN:** Maria Aschauer

**ENTWICKLERIN:** © Maria Aschauer mit Unterstützung von  
Antonius Wolf